Trausprüche

I.

1. Mose 12,2-3a

Ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und dir einen großen Namen machen und du sollst ein Segen sein.

Josua 1,5b-6a

Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen.

Josua 24,25

Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Ruth 1,16b-17

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen, und wo du bleibst, da bleibe auch ich; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe auch ich; da will auch ich begraben sein. Der Herr tue mir dies und das: nur der Tod soll mich von Dir scheiden.

Psalm 91,1-2

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: “Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.”

Psalm 118,24

Dies ist der Tag, den der Herr macht; laßt uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 143,10

Lehre mich deinen Willen tun, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalm 146,1-2

Halleluja! Lobe den Herrn meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Prediger 3,1-7

Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit:
Geboren werden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit.
Pflanzen hat seine Zeit und Ausreißen hat seine Zeit.
Töten hat seine Zeit und Heilen hat seine Zeit.
Einreißen hat seine Zeit und Bauen hat seine Zeit.
Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit.
Klagen hat seine Zeit und Tanzen hat seine Zeit.
Steine wegwerfen hat seine Zeit und Steine sammeln hat seine Zeit.
Umarmen hat seine Zeit und sich aus der Umarmung lösen hat seine Zeit.
Suchen hat seine Zeit und Verlieren hat seine Zeit.
Behalten hat seine Zeit und Wegwerfen hat seine Zeit.
Zerreißen hat seine Zeit und Nähen hat seine Zeit.
Schweigen hat seine Zeit und Reden hat seine Zeit.

Prediger 4,9-10

Zweie sind besser daran als nur einer; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm der andere auf. Doch wehe dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Jesaja 46,4

Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jeremia 29,13b-14a

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

II.

Matthäus 5,9

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes heißen.

Matthäus 6,33

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.

Matthäus 7,7-8

Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan werden! Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

Matthäus 22,39

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Matthäus 28,20

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Markus 9,50
Das Salz ist etwas Gutes; wenn aber das Salz salzlos wird, womit wollt ihr es wieder kräftig machen? Habet Salz in euch und haltet Frieden untereinander.

Lukas 16,10
Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Kleinsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.

Johannes 8,31b-32
Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 13,34
Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander lieben sollt, wie ich euch geliebt habe; so werdet auch ihr einander lieb haben.

Römer 12,12
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 12,13-17
Sorgt für alle, die in der Gemeide Not leiden; pflegt Gastfreundschaft! Segnet, die euch verfolgen und verflucht sie nicht! Freut euch mit den Fröhlichen, weinet mit den Weinenden! Seid untereinander auf Einigkeit bedacht; richtet euren Sinn nicht auf die hohen Dinge, sondern laßt euch zu den geringen Dingen hinziehen; haltet euch nicht selbst für klug! Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber allen Menschen.

Römer 15,7
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat – zu Gottes Lob.

1. Korinther 13,4-7
Die Liebe ist langmütig und freundlich; die Liebe eifert nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf, sie tut nichts Ungehöriges, sie sucht nicht ihren Vorteil, sie läßt sich nicht erbittern, sie trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1. Korinther 13,13
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 16,14
Laßt alles bei euch in Liebe geschehen.

2. Korinther 9,8
Gott kann jede Gnade im Überfluß über euch bringen, damit ihr in allem allezeit alles Nötige zur Verfügung habt und noch genug, um allen Gutes zu tun.

Galater 5,1
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! Darum bleibt nun fest und laßt euch nicht wieder ein Joch der Knechtschaft auflegen.

Galater 5,13-14
Denn ihr seid zur Freiheit berufen, ihr Brüder. Nur laßt die Freiheit nicht zum Anlaß für selbstsüchtige Wünsche werden, sondern dient einander in Liebe! Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, in dem: “Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!”

Galater 6,2
Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Philipper 1,9
Und um das bete ich, daß eure Liebe immer reicher werde an Erkenntnis und allem Verständnis.

Philipper 2,2
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Kolosser 3,12-14
Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. So bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld. Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie Christus euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über all dies zieht die Liebe an, denn die Liebe ist das Band der Vollkommenheit.

Kolosser 3,17
Alles, was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Timotheus 1,7
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 4,10
Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Johannes 4,8b
Gott ist Liebe.

1. Johannes 4,9-11

Darin ist die Liebe Gottes unter uns erschienen, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden gesandt hat. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sind auch wir verpflichtet, einander zu lieben.

1. Johannes 4,16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,18

Furcht gibt es nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn die Furcht rechnet mit Strafe, und wer sich fürchtet, dessen Liebe ist nicht vollkommen.